

Q2E

- Selbstevaluation -

Fachschule für Sozialwesen
Fachschule für Technik

Datum:

Klasse:



BERUFS
KOLLEG
BECKUM



Liebe Kollegin, lieber Kollege,
bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und beziehen Sie zu den nachfolgenden Behauptungen Stellung, indem Sie die entsprechenden Einschätzungen ankreuzen.
Bereits im Voraus vielen Dank für die Rückmeldung.

*Qualitätsstandard 3.1.4 (s. Qualitätsleitziele der Fachschulen am BK Beckum):
„Der Lehrer orientiert sich bei der Planung und Gestaltung des Unterrichtes auch an den so genannten „Schlüsselqualifikationen“ (Methoden-, Kommunikationskompetenz ...). Die didaktisch-methodischen Arrangements sind so gestaltet, dass neben der Förderung dieser Ziele regelmäßig Instrumente zur Reflexion des eigenen Lernens eingesetzt werden.“*

Schlüsselqualifikationen

1. Während der Gruppen- und Projektarbeiten werden Arbeitsergebnisse von den Studierenden strukturiert gesichert.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

2. Während der Gruppen- und Projektarbeiten werden Prozesse und Arbeitsergebnisse von den Studierenden visualisiert.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

3. Die Studierenden nutzen unterschiedliche Präsentationstechniken.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

4. Die Studierenden erstellen selbstständig Zeitpläne.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

5. Die Studierenden eignen sich die fachlichen Inhalte aus unterschiedlichen Informationsquellen an.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

6. Die Studierenden übernehmen in Arbeitssitzungen unterschiedliche Rollen (z.B. Zeitwächter, Gruppenleitung).

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

7. Die Studierenden kontrollieren ihre Arbeitsergebnisse selbstständig.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

8. Die Studierenden dokumentieren ihre Arbeitsprozesse.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

9. Die Studierenden reflektieren ihre Arbeitsprozesse und können Alternativen aufzeigen.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

10. Die Studierenden erhalten Raum zum fachlichen Diskurs. und halten Kommunikationsregeln ein.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu

11. Die Studierenden halten Kommunikationsregeln ein.

trifft voll zu

++	+	-	--
----	---	---	----

 trifft überhaupt nicht zu